



Akzente der BRAK-Mitteilungen 6/2015 (Veröffentlichung Mitte Dezember 2015)

Berlin, 27.11.2015

beA kommt ... aber etwas später

Zum 1.1.2016 sollte es kommen, das besondere elektronische Anwaltspostfach, kurz beA. Es sollte besonders sicher und besonders einfach sein, so haben wir es angekündigt, als wir vor gut zwei Jahren den gesetzlichen Auftrag zur Entwicklung des besonderen elektronischen Anwaltspostfaches übernommen haben. Zwei Jahre sind eine kurze Zeit für ein solches Großprojekt. Wir sind dennoch damals davon ausgegangen, dass wir in dieser Zeit eine Kommunikationsplattform bereitstellen können, die in Fragen der Sicherheit und der Nutzerfreundlichkeit ihresgleichen sucht. Unsere Ambitionen wurden zwischenzeitlich von der Realität eingeholt: Auch wenn wir bis vor kurzem noch fest davon überzeugt waren, dass wir mit einem solchen System zum 1.1.2016 starten können, haben uns die letzten Tests doch gezeigt, dass wir zumindest nicht sicher sein können, dass das beA den hohen Anforderungen, die wir an die Nutzerfreundlichkeit gestellt haben, tatsächlich bereits zu diesem Termin genügt.

Es gab nun zwei Möglichkeiten: Unsere Anforderungen zu senken oder den Start des beA zu verschieben. Wir haben uns nach langer und intensiver Diskussion im Präsidium der BRAK für die zweite Alternative entschieden. Wir wollen Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, erst dann das beA übergeben, wenn wir sicher sein können, dass alle Funktionalitäten verlässlich zur Verfügung stehen.

Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht. In die Abwägung der Vor- und Nachteile ist auch die Überlegung eingeflossen, dass der eine oder andere von Ihnen dem beA eher skeptisch gegenüber steht. Gerade Ihnen sehen wir uns verpflichtet, Sie von den Vorteilen des elektronischen Postfaches zu überzeugen. Das kann selbstverständlich nur dann gelingen, wenn alles auf Anhieb läuft.

Atos, das mit der Entwicklung des beA beauftragte Unternehmen, wird jetzt einen neuen Projektplan vorlegen, aus dem sich dann auch ein neuer Starttermin ergeben wird. Das Datum werden wir sobald wie möglich auf unserer speziell zum beA eingerichteten Internetseite (<http://bea.brak.de>) veröffentlichen.

Das beA kommt – so sicher und so einfach, wie wir es versprochen haben. Es kommt nur etwas später, als wir es vorgesehen haben.

Ihr

Ekkehart Schäfer

